

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Komödie, Prädikat **wertvoll**

Hai-Alarm am Müggelsee

Ein sommerlicher Morgen am Müggelsee. Der Bademeister geht ins Wasser und taucht seinen Arm hinein. Als er ihn wieder aus dem Wasser zieht, ist die Hand ab. Panik breitet sich aus in Friedrichshagen. Der Bürgermeister fürchtet Aufruhr, der Besitzer des Strandbades will keine Einnahmeverluste riskieren und der Polizist hat Probleme damit, die Leute vom Wasser fernzuhalten. Doch Rettung naht. In Form von Snake Müller. Er ist Haijäger. Und er will Haie jagen.

Was nach Anarcho-Humor, skurrilem Nonsens und Parodie auf DER WEISSE HAI klingt, ist von den Machern des Films auch genauso beabsichtigt. Das bewährte Autoren- und Regieteam Leander Haussmann und Sven Regener sorgt für eine Fülle an Gags, die mal überraschen und an anderer Stelle wieder unglaublich trashig daherkommen. Dazu wird durch den ganzen Film hindurch der Spaß deutlich, den jeder Beteiligte an diesem Film hatte. Vor allem die Darstellerriege, angeführt von Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Uwe Dag Berlin, Tom Schilling, Benno Fürmann und Detlev Buck, zeigt die Bandbreite ihres humoristischen Könnens und wird mit Dialogen ausgestattet, die in ihrer absurden Ernsthaftigkeit mit britischen Vorbildern wie Monty Python mithalten können. Dazu verbirgt sich jede Menge Berliner (bzw. natürlich Friedrichshagener!) Lokalkolorit in der Geschichte, die auch mit intelligenten Seitenhieben auf die hiesige Politik und die Instrumente des Marketingmanagements dienen kann. Perfekt durchkomponierter Anarcho-Spaß.



Komödie
Deutschland 2013

Regie: Leander Haussmann,
Sven Regener

Darsteller: Henry Hübchen,
Michael Gwisdek,
Uwe Dag Berlin u.a.

Länge: 103 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com